



Jetzt
umdenken.



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft



GASAG
DIE BERLINER ENERGIE

Pressemitteilung

07. Juli 2015

Nachhaltiges Denken beginnt in der Schule: Internationales Umweltsiegel für 16 Berliner Schulen

Bereits zum 11. Mal vergibt die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft in Kooperation mit der Gasag das internationale Prädikat „Umweltschule in Europa – Internationale Agenda 21-Schule“. In diesem Jahr erhielten 16 Berliner Schulen die Auszeichnung. Mit dem Prädikat werden das besondere Engagement der Schulen zur Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie ihr Einsatz in sozialen und ökologischen Themenbereichen ausgezeichnet.

Die Kriterien der Ausschreibung waren nicht einfach: Jede Schule musste insgesamt zwei Projekte vorstellen. Ein Projekt musste sich mit dem vorgegebenen Thema „Ressourcen“ beschäftigen. Das zweite Projekt konnte frei gewählt werden. Zudem mussten die Schulen nachweisen, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung über die Projekte hinaus im Schulleben etabliert ist. Eine achtköpfige Expertenjury bewertete die eingereichten Projektdokumentationen. In diesem Jahr entsprachen zum ersten Mal alle eingereichten Unterlagen den internationalen Kriterien. Die Projekte sind so vielfältig wie kreativ. Sie decken verschiedenste Felder wie Klimaschutz, Müllvermeidung, Nachhaltigkeit, Mobilität und Artenschutz ab. Eine Kurzvorstellung der ausgezeichneten Schulen mit ihren Projekten finden Sie auf der folgenden Seite.

Mark Rackles, Staatssekretär für Bildung, hebt das Engagement der Gewinnerschulen hervor: „Alle 16 Schulen haben gezeigt, dass ihnen die Umsetzung der Ziele der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Verbindung mit ihrem Schulentwicklungsprozess ein besonderes Anliegen ist.“

Erstmals zur Prädikatsverleihung erhalten auch Schulen, die ein Potential auf das Siegel haben, eine Auszeichnung als „Umweltschule für Einsteiger“.

„Umweltengagement kann gar nicht früh genug beginnen. Daher freuen wir uns, dass die ausgezeichneten Schulen sich dem Thema sehr nachhaltig widmen, klassenübergreifend, kreativ und vielfältig an das Thema heran gehen und damit auch ein Beispiel für andere Schulen geben“, bewertet **Rainer Knauber, Bereichsleiter Konzernkommunikation und -marketing bei der Gasag**, das Ergebnis der Ausschreibung.

Zusätzlich zur Prädikatsverleihung würdigte die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin auch drei ausgewählte Kooperationspartner der Gewinnerschulen für ihre Unterstützung. Die Institutionen erhalten eine finanzielle Anerkennung. **Katrin Fleischer, stellv. Vorstandsvorsitzende der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin**: „Wir freuen uns, dass wir seit 3 Jahren jeweils 3 Kooperationspartner der Umweltschulen mit einem Ehrenpreis der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin auszeichnen können. Sie werden ausgezeichnet, weil sie besonders erfolgreich mit der Schule im Bereich Umwelt und Ökologie über den Unterricht hinaus zusammengearbeitet haben. Mit dem Preisgeld von insgesamt 1.500 € möchten wir die Fortsetzung ihrer erfolgreichen Kooperation unterstützen.“

Umweltschule in Europa – Internationale Agenda 21-Schule ist eine Ausschreibung der internationalen Umweltbildungsorganisation Foundation for Environmental Education (FEE), in Deutschland vertreten durch die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU). Gegenwärtig beteiligen sich weltweit über 24.000 Schulen in mehr als 55 Staaten. In Deutschland waren es im Schuljahr 2013/2014 mehr als 800 Schulen aus 8 Bundesländern. In Berlin wurden im letzten Jahr 13 Schulen ausgezeichnet.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

**Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft**

Harry Funk
Projektverantwortlicher
Telefon: 030/ 90227-5075
Telefax: 030/ 90227 5020
E-Mail: Harry.Funk@SenBJW.berlin.de

**GASAG Berliner Gaswerke
Aktiengesellschaft**

Birgit Jammes
Referentin Sponsoring
Telefon: 030/ 7872-3042
Telefax: 030/ 7872-3044
E-Mail: sponsoring@gasag.de

**Jugend- und Familienstiftung
des Landes Berlin**

Sabine Budde
Projektmanagerin
Telefon: 030 / 2847 019 -10
Telefax:
E-Mail: budde@jfsb.de

Anhang:

Kurzportrait der Projekte der ausgezeichneten „Umweltschulen in Europa / Internationale Agenda 21-Schulen“

1 Grundschule im Beerwinkel

- I Jede Schulklasse wird Pate eines selbstgepflanzten Obstbaums
- II Sammeln von Plastikverschlüssen, um ein behindertes Mädchen in Polen mit dem Erlös zu unterstützen“

2 Bernhard-Grzimek-Grundschule

- I Lebensraum Schule – ökologische Planung und Gestaltung des Schulhofs
- II Revue „Wald und Umwelt“

3 Brillat-Savarin-Schule (Oberstufenzentrum Gastgewerbe)

- I Nachhaltigkeitstraineer im Gastgewerbe als Zusatzqualifikation für Auszubildende
- II „Interkulturelle Kompetenz“

4 Dathe-Gymnasium

- I Tropischer Regenwald im Supermarkt - nachhaltige Ernährung
- II Indien – ein fächerübergreifendes Projekt in Klasse 7

5 Peter-Lenné-Schule (Oberstufenzentrum Natur und Umwelt)

- I Wiederverwertung, Instandhaltung und Reparatur
- II Waldviertel – Pflegestation für nichtauswilderungsfähige Wildtiere

6 Carl-von-Ossietzky-Gymnasium

- I Projekttag "Erneuerbare Energien" einer 10. Klasse an der Mendel - Grundschule
- II Klimakonferenz „Umweltpolitik und soziale Gerechtigkeit“

7 Goethe-Oberschule

- I Klimaschutz und Klimalotsen
- II Pflege des Schulgartens und Erweiterung des Gemüsebeetes unter nachhaltigen Gesichtspunkten

8 Heinrich-Mann-Schule

- I Ecoschool: Energieuntersuchung
- II Golden Globe – filmreife Ideen für eine zukunftsfähige Welt

9 Mühlenau-Grundschule

- I Wir tun was – unsere Energiedetektive
- II Kiezdetektive -partizipatives Lernen im Kontext

10 Emmy-Noether-Schule (Gym)

- I "Zu gut für die Tonne"
- II Zusatzkurs der Oberstufe "Towards Sustainability"

11 John-Lennon-Gymnasium

- I „Jonny by Bike“ – die Umwelt_AG organisierte einen Fahrradaktionstag für die ganze Schule
- II Soziale Verantwortung der 8.-10. Klassen und ein Patenschaftsprojekt der 10. Klassen für die 7. Klassen

12 Schule am Falkplatz

- I Energiemanager und Solarmodule
- II Umweltschule für Einsteiger – eine Kinderjury bewertet Projekte

13 Marcel-Breuer-Schule (OSZ Holztechnik, Glastechnik und Design)

- I Volksbedarf statt Luxusbedarf - Schülerinnen und Schüler entwickeln und bauen ihre Vorstellungen vom einfachen Leben – heute
- II Bossy/Paris – Berlin: Aufbau einer nachhaltigen Schulkooperation zum berufsbezogenen und interkulturellen Auszubildendenaustausch

14 Max-Taut-Schule (OSZ Gebäude, Umwelt, Technik)

- I Planung und Erstellung eines Umweltlabors für den praxisnahen Unterricht
- II Ein Umweltzertifikat für besondere Leistungen im Bereich „Wärme – und Stromerzeugung der Zukunft“ als Brücke für die Zukunft

15 Litfaß-Schule (OSZ Druck- und Medientechnik)

- I „WhatsElse? Projekte mit Engagement“: Green IT und Gestalten einer Handysammelbox
- II Virtuelles Wasser und Wasserfußabdruck – eine Ausstellung planen, gestalten und eröffnen

16 KreativitätsGrundschule Berlin-Karlshorst

- I „Paradies statt Parade – ein Campus für nachhaltige Lebenskultur“
- II Nährboden Schule – ein ganzheitliches Schulprojekt

Als Kooperationspartner der Umweltschulen wurden ausgezeichnet:

- 1 Dathe-Gymnasium mit Wolke auf Reisen e.V.
- 2 Heinrich-Mann-Schule mit FairBindungen e.V.
- 3 Bernhard-Grzimek-Grundschule mit dem Dr. Janusz Korczak-Haus am Tierpark